

7

Working Paper  
2023

KonsortSWD



Konsortium für die  
Sozial-, Verhaltens-, Bildungs- und  
Wirtschaftswissenschaften

# Workshopdokumentation CoreTrustSeal: Erstveranstaltung

Ute Hoffstätter und Kerstin Beck



Dezember 2023

[www.konsortswd.de](http://www.konsortswd.de)

# Workshopdokumentation

## CoreTrustSeal: Erstveranstaltung

Ute Hoffstätter ,<sup>1</sup> Kerstin Beck<sup>2</sup>

Dezember 2023

DOI: 10.5281/zenodo.10213806

<sup>1</sup> Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW)

<sup>2</sup> GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

### Abstract

Es folgt ein Bericht zum Workshop "CoreTrustSeal: Erstveranstaltung" vom 19. September 2023, der sich an interessierte Forschungsdatenzentren (FDZ), die durch den RatSWD akkreditiert und/oder Teil von KonsortSWD sind, richtete. Ziel war es, Unterstützungsbedarfe zum CoreTrustSeal (CTS) der FDZ zu identifizieren und hieraus entsprechende Unterstützungsangebote abzuleiten. Die Durchführung des Workshops erfolgte im Rahmen des KonsortSWD-Measure TA.2-M.1 „Forschungsdatenzentren unterstützen“.

**Keywords:** CoreTrustSeal, Forschungsdatenzentren (FDZ), Langzeitarchivierung (LZA), Workshop

## **Inhaltsverzeichnis**

1. Überblick Workshop.....	3
2. Kurzbeschreibung.....	3
3. Diskussionspunkte.....	4
4. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen .....	6
5. Weiterführende Informationen und Ressourcen.....	7
Anhang: Weitere Fragen zum CoreTrustSeal .....	8

# 1. Überblick Workshop

---

**Workshop-Titel:** CoreTrustSeal: Erstveranstaltung

---

**Organisation:** KonsortSWD<sup>1</sup>, TA.2-M.1: Kerstin Beck; Ute Hoffstätter; Daniel Buck<sup>2</sup>; Dr. Pascal Siegers<sup>3</sup>

---

**Teilnehmende:**

- Interessierte Forschungsdatenzentren (FDZ) aus KonsortSWD, akkreditierte Forschungsdatenzentren (FDZ)<sup>4</sup>
- 9 Vertreter\*innen von 7 Institutionen haben teilgenommen

---

## 2. Kurzbeschreibung

Im Rahmen von TA.2-M.1 (ein Measure des Konsortiums KonsortSWD der NFDI<sup>5</sup>) wurde am 19. September 2023 ein virtueller Workshop zu CoreTrustSeal (CTS)<sup>6</sup> durchgeführt. Das CoreTrustSeal ist eine Basiszertifizierung für digitale Archive und Repositorien, um eine vertrauenswürdige Langzeitarchivierung digitaler Ressourcen nachzuweisen.<sup>7</sup>

Ziel war es, Interessen und Unterstützungsbedarfe der Forschungsdatenzentren (FDZ) bei der Erreichung des CoreTrustSeal zu identifizieren und darauf aufbauend Maßnahmen zur Unterstützung anzubieten. Der Workshop wurde anknüpfend an eine einführende Veranstaltung im Jahr 2021<sup>8</sup> für Institutionen, die Interesse an einer Zertifizierung nach CoreTrustSeal haben, durchgeführt. Für eine bedarfsgerechte Gestaltung des Workshops wurden im Vorfeld Bedarfe und Wünsche, mittels strukturierter Fragen, der Teilnehmenden erhoben.

---

<sup>1</sup> <https://www.konsortswd.de/>

<sup>2</sup> Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW)

<sup>3</sup> GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

<sup>4</sup> Zum Zeitpunkt der Einladung durch den RatSWD akkreditierte Forschungsdatenzentren:  
<https://www.konsortswd.de/angebote/forschende/alle-datenzentren/>


<sup>5</sup> <https://www.nfdi.de/>

<sup>6</sup> <https://www.coretrustseal.org/>

<sup>7</sup> Alternative Zertifizierungen zu CTS wie das nestor-Siegel für vertrauenswürdige digitale Langzeitarchive und ISO 16363:2012 wurden erwähnt, standen aber nicht im Fokus der Veranstaltung, da sie noch aufwändiger sind als CoreTrustSeal.

<sup>8</sup> <https://zenodo.org/records/8308417>

## Name des FDZ

	<b>Was wünschen Sie sich für die Erstveranstaltung?</b> z. B. Einordnung der Requirements nach Aufwand	<b>Welche Form(en) der Unterstützung wünschen Sie sich für den Erwerb des CTS?</b> XXX	<b>Wie konkret ist Ihr CTS-Vorhaben?</b> <input type="checkbox"/> in Umsetzung <input type="checkbox"/> konkretes Vorhaben <input type="checkbox"/> nur allgemeines Interesse <input type="checkbox"/> unklar
	<b>Welche Ressourcen planen sie ca. für die CTS-Zertifizierung ein ab wann?</b> z. B. 0,3 VZÄ über 2 Jahre ab jetzt + Zuarbeit	<b>Haben Sie Interesse an einer virt. Veranstaltung zum Thema Langzeitarchivierung für FDZ im Okt/Nov?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<b>Weitere Ideen / Fragen / Anmerkungen</b> XXX

Info: Diese Angaben werden in der Veranstaltung geteilt

1

Abbildung 1: Vorlage Erfassung Bedarfe und Wünsche der Teilnehmenden

Der Workshop startete mit einem kurzen Vortrag zum CoreTrustSeal, in dem auf das CoreTrustSeal eingegangen sowie Vorteile einer Zertifizierung, Tipps zur Antragstellung und Einblicke in Erfahrungsberichte zu Zertifizierungen gegeben wurde. Danach erfolgte die aggregierte Darstellung der Antworten zu den vorab verschickten Fragen (s. Abbildung 1). Diese Darstellung war Ausgangspunkt für die daran anschließende Diskussionsrunde, auf die im Folgenden näher eingegangen wird.

### 3. Diskussionspunkte

Es wurden potenzielle Vorteile einer CoreTrustSeal-Zertifizierung gegenüber der Akkreditierung durch den RatSWD<sup>9</sup> diskutiert. Der Fokus der Akkreditierung durch den RatSWD liegt auf dem gesicherten und gleichberechtigten Datenzugang zu sensiblen Daten sowie einer ausreichenden Datendokumentation, einem Konzept zur langfristigen Verfügbarmachung der Daten und einer Mindestanzahl an Datennutzenden.<sup>10</sup> Die Hürde für eine Akkreditierung ist im Vergleich zu anderen Zertifikaten niedriger und der Fokus liegt auf dem Datenzugang. Die Akkreditierung kann daher als erster Schritt einer Qualitätssicherung des Zugangs zu sensiblen Daten gesehen werden. Vorteile sind darüber hinaus der Austausch der Forschungsdatenzentren im FDI-Ausschuss sowie thematische Arbeitsgruppen, die bei Bedarf eingerichtet werden. Dort werden national relevante Themen gemeinsam bearbeitet. Das CoreTrustSeal hingegen wird aus einem international besetzten Board geführt und weiterentwickelt und hat internationale Institutionen zertifiziert. Daher ist es insbesondere im internationalen Kontext relevant (z. B. für international kooperierende Institutionen oder internationale Datengebende und Datennutzende) und schafft eine internationale Anschlussfähigkeit (beispielsweise ist das CoreTrustSeal für Verbände wie CESSDA<sup>11</sup> und CLARIAH-DE<sup>12</sup> bereits ein zentrales Element bzw. Mitgliedschaftsvoraussetzung). Darüber

<sup>9</sup> <https://www.ratswd.de>

<sup>10</sup> <https://www.konsortswd.de/angebote/datenzentren/qualitaetssicherung-zertifizierung/akkreditierung/>

<sup>11</sup> <https://www.cessda.eu/Strategy-Expertise/Trust-and-Standards>

<sup>12</sup> <https://www.clariah.de/publizieren-archivieren>

hinaus ist das CoreTrustSeal eine disziplinunabhängige Zertifizierung für digitale Langzeitarchive. Der Schwerpunkt liegt daher auf der Evaluation von Policies, Strategien und Maßnahmen zur langfristigen Archivierung im Sinne einer Verfügbarkeit und Interpretierbarkeit der Daten und Materialien. Die gesamten Arbeitsschritte und Prozesse des Forschungsdatenzentrums müssen hier detailliert dokumentiert werden. Es wurde zudem diskutiert, inwiefern sich der Aufwand einer Zertifizierung lohnt (nach Erfahrungen des Forschungsdatenzentrums am IQB bedarf es beispielsweise der Einrichtung einer Task Force für 2 Jahren mit anteilig betrauten Mitarbeitenden<sup>13</sup>) und welchen konkreten Mehrwert sie bringen kann. Hier wurde zum einen die bereits erwähnte internationale Anschlussfähigkeit an andere Archive (s. o.) als Kriterium gesehen. Zum anderen zeigt eine Zertifizierung durch die Aufarbeitung (z. B. Verschriftlichung) und Weiterentwicklung der internen Prozesse die Qualität der Arbeit im Forschungsdatenzentrum. Die Zertifizierung eben dieser Qualität kann dann zur strategischen Positionierung (z. B. Anschluss an Verbünde) des Forschungsdatenzentrums genutzt werden. Daneben signalisiert sie insbesondere Datengebenden, fördernden Einrichtungen und auch Untersuchungsteilnehmer\*innen einen vertrauenswürdigen Umgang im Sinne einer langfristig sicheren Archivierung und Sicherung der erhobenen Daten. Das heißt, dass sich insbesondere für Forschungsdatenzentren, die internationale Anknüpfungspunkte haben (oder in Zukunft haben werden) sowie Forschungsdatenzentren, die externe Daten aufnehmen (oder in Zukunft aufnehmen werden), eine Auseinandersetzung mit dem CoreTrustSeal empfehlen würde. Eine spannende Frage war außerdem, ob es möglich wäre, eine gemeinsame LZA inkl. Zertifizierung zentral über den RatSWD anzubieten. Diese Idee wird aktuell nicht weiterverfolgt; eventuelle Bedarfe sollten dem RatSWD direkt zugetragen werden. Auch in diesem Zusammenhang wurde die Frage gestellt, inwiefern ein Forschungsdatenzentrum die LZA selbst leisten muss oder ob die LZA generell ausgelagert werden kann und was das ggf. für eine CoreTrustSeal-Zertifizierung bedeuten würde. Hier wurde erläutert, dass die Auslagerung der LZA prinzipiell möglich ist, dies aber in enger Abstimmung mit dem Forschungsdatenzentrum erfolgen muss. Welche Institution dann bezüglich einer CoreTrustSeal-Zertifizierung antragsberechtigt wäre, hängt von der konkreten Umsetzung bzw. Abgrenzung der Aufgaben ab. Ein zentrales Zertifizierungselement im Bereich der Langzeitarchivierung ist es beispielsweise, die Services auf die Bedarfe der Community (z. B. Kontextinformationen, Dateiformate, Dateimigration, Archivierungsdauer, ...) abzustimmen und anhand derer weiterzuentwickeln. Übernimmt diese konzeptionelle Verantwortung eher das Forschungsdatenzentrum, ist das Forschungsdatenzentrum antragsberechtigt. Übernimmt diese Aufgaben eine andere Stelle, ist eher jene Stelle antragsberechtigt und das Forschungsdatenzentrum verweist auf eine entsprechende Zusammenarbeit. Beispielhaft wurden die Archivierungsmöglichkeiten über GESIS-Services<sup>14</sup> (Archivierung PLUS und Archivierung PREMIUM) genannt. Da diese die komplette konzeptionelle und praktische Archivierung beinhalten, wäre in diesem Fall GESIS die CoreTrustSeal-antragsberechtigte Stelle. Solche Fragen sollten aber unbedingt individuell im Vorfeld mit dem CoreTrustSeal-Sekretariat

---

<sup>13</sup> <https://doi.org/10.17192/bfdm.2021.1.8310>

<sup>14</sup> <https://www.gesis.org/datenservices/daten-teilen>

besprochen werden. Ob Forschungsdatenzentren die LZA auslagern oder selbst übernehmen, ist u. a. eine strategische Entscheidung.

Weiterhin zeigte sich in der Diskussion, dass gerade im Hinblick auf den zeitlichen und personellen Aufwand die dafür notwendigen Ressourcen eine Hürde für die Forschungsdatenzentren darstellen. Von mehreren Seiten wurde dennoch prinzipielles oder konkretes Interesse an einer Zertifizierung angemeldet.

Erste Schritte zur Unterstützung der Forschungsdatenzentren bei einer Zertifizierung erfolgen zunächst für den Bereich der Langzeitarchivierung. Die Langzeitarchivierung ist ein zentrales Element der CoreTrustSeal-Zertifizierung und bei den meisten Forschungsdatenzentren noch nicht etabliert. Aus diesem Grund befand sich zum Zeitpunkt des hier vorgestellten Workshops eine Veranstaltung zur LZA für November 2023 als Unterstützungsmaßnahme für das CoreTrustSeal bereits in Planung. Im Rahmen des Workshops wurde die Gelegenheit genutzt diese vorzustellen und zu bewerben. Alle Teilnehmenden zeigten Interesse an einer derartigen Veranstaltung, an der auch ohne konkretes Zertifizierungsvorhaben teilgenommen werden kann.

## **4. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen**

Trotz Interesse an der CoreTrustSeal-Zertifizierung, wurde in der Veranstaltung deutlich, dass die teilnehmenden Institutionen an sehr unterschiedlichen Stellen des Umsetzungsprozesses stehen bzw. einen Erwerb des CoreTrustSeal aktuell nicht anstreben. Somit haben zum Zeitpunkt des Workshops nur ein bzw. zwei der vertretenen Forschungsdatenzentren das konkrete Vorhaben, das Zertifikat in naher Zukunft zu erwerben. Entsprechende Ressourcen für eine Zertifizierung sind nur bei einem Forschungsdatenzentrum eingeplant. Ressourcenfragen sowie einzelne Relevanzeinschätzungen des CoreTrustSeal sind für die differenzierten Stadien des Umsetzungsprozesses als Gründe zu nennen. Im Nachgang zur Veranstaltung meldeten sich zwei weitere Forschungsdatenzentren mit einem konkreten Interesse an einer Zertifizierung.

Als Konsensus aus den vorab verschickten Fragen zeigte sich bei allen Teilnehmenden Interesse an dem Thema Langzeitarchivierung. Eine Langzeitarchivierung ist Voraussetzung für die Zertifizierung nach CoreTrustSeal, ist aber auch unabhängig von einem Zertifizierungsvorhaben ein wichtiges Thema für die Forschungsdatenzentren. Somit wird der erste Schritt zur Unterstützung der Forschungsdatenzentren bei der CoreTrustSeal-Zertifizierung die inhaltliche Hilfestellung bei dem Thema Langzeitarchivierung sein.

Das weitere Vorgehen zur Unterstützung der Forschungsdatenzentren beim Erwerb des CoreTrustSeals bzw. vorbereitenden Maßnahmen dazu, wird mit den interessierten Forschungsdatenzentren bedarfsgenau abgestimmt werden. So soll entsprechend der geäußerten Bedarfe initial eine gemeinsame Auseinandersetzung mit bereits erfolgreichen Zertifizierungen stattfinden. Zudem soll mit den bereits klar an einer Zertifizierung

interessierten Forschungsdatenzentren in kleinen Arbeitsgruppen direkt an den CoreTrustSeal-Requirements<sup>15</sup> gearbeitet werden.

Weiterhin ist die Aufbereitung von Themenbereichen, die für die Erlangung des CoreTrustSeal zentral sind, denkbar. Der bereits avisierte Workshop zur Langzeitarchivierung ist hier beispielhaft zu nennen. Weitere themenspezifische Workshops für interessierte Forschungsdatenzentren sind denkbar. Forschungsdatenzentren, die (noch) nicht konkret an einer Zertifizierung arbeiten, soll ebenfalls eine Teilnahme an derartigen Veranstaltungen ermöglicht werden. Die Angebote können zur Verbesserung verschiedener Bereiche der Infrastruktur innerhalb der Forschungsdatenzentren beitragen – unabhängig davon, ob diese eine zeitnahe formale Zertifizierung anstreben oder (noch) nicht.

## 5. Weiterführende Informationen und Ressourcen

### Publikationen

CoreTrustSeal Standards and Certification Board. 2022, 1. January. *CoreTrustSeal Trustworthy Digital Repositories Requirements 2023-2025 Extended Guidance*.

doi:10.5281/ZENODO.7051095

Donaldson, D. R., Dillo, I., Downs, R. & Ramdeen, S. (2017). The Perceived Value of Acquiring Data Seals of Approval. *International Journal of Digital Curation*, 12(1), 130–151.

doi:10.2218/ijdc.v12i1.481

Lindlar, M. & Schwab, F. (2022). *All that work ... for what? Return on investment for trustworthy archive certification processes – a case study*. doi:10.17605/OSF.IO/8A3SC

Pegelow, L., Jansen, M. & Neuendorf, C. (2021). Erwerb des Zertifikats CoreTrustSeal (CTS) durch ein Forschungsdatenzentrum im Bildungsbereich - Motivation, Umsetzung und Lessons learned. doi:10.17192/BFDM.2021.1.8310

Recker, J., Siegers, P. & Beck, K. (2023, September). *Becoming a trustworthy digital preservation repository: Certification for data archives and research data centers*. Meet the Experts – GESIS online talks. Verfügbar unter [https://www.gesis.org/fileadmin/upload/dienstleistung/veranstaltungen\\_fortbildungen/MeetTheExperts/recker\\_siegers\\_mte2023.pdf](https://www.gesis.org/fileadmin/upload/dienstleistung/veranstaltungen_fortbildungen/MeetTheExperts/recker_siegers_mte2023.pdf)

### Webseiten

- <https://www.coretrustseal.org/>
- <https://www.konsortswd.de/angebote/datenzentren/qualitaetssicherung-zertifizierung/coretrustseal/>

---

<sup>15</sup> <https://zenodo.org/records/7051096>



# Anhang: Weitere Fragen zum CoreTrustSeal

## Allgemeine Fragen zu CoreTrustSeal

- Gibt es aktuelle Drittmittelprojekte, die FDZ beim CoreTrustSeal-Erwerb unterstützen?
  - Aktuell sind keine bekannt

## Fragen zum Zertifizierungsprozess

- Kennt man die Reviewer\*innen schon vor Abgabe der Materialien?
  - Die Reviewer\*innen bleiben anonym und der Austausch erfolgt über das CoreTrustSeal -Sekretariat
- Werden beim Review nationale Besonderheiten/Belange berücksichtigt (z. B. Zuordnung von Reviewern aus dem eigenen Land)?
  - Es wird zumindest versucht, dass mind. eine Person die Sprache spricht; ansonsten wird auch ein wenig auf die Disziplin geschaut. Aber ein "Muss" ist beides nicht
- Wie geht man damit um, dass manche Dinge im Rahmen der Zertifizierung öffentlich gemacht werden (Veröffentlichung der Antragstexte auf der CoreTrustSeal-Webseite)?
  - Es muss nicht alles veröffentlicht werden; manche Dokumente müssen nur dem Reviewer/Board zur Verfügung gestellt werden
- Muss ein zertifiziertes FDZ Reviewer\*innen stellen?
  - Es ist auf jeden Fall gewünscht, dass dies geschieht. Sollte die Ressourcenausstattung dies jedoch nicht zulassen, kann dies dem CoreTrustSeal-Sekretariat mitgeteilt werden.

# Impressum

## Kontakt:

Ute Hoffstätter

Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW)

Lange Laube 12

30159 Hannover

hoffstaetter@dzhw.eu

Hannover, Dezember 2023

## KonsortSWD Working Paper:

KonsortSWD baut als Teil der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur Angebote zur Unterstützung von Forschung mit Daten in den Sozial-, Verhaltens-, Bildungs- und Wirtschaftswissenschaften aus. Unsere Mission ist es, die Forschungsdateninfrastruktur zur Beforschung der Gesellschaft zu stärken, zu erweitern und zu vertiefen. Sie soll nutzungsorientiert ausgestaltet sein und die Bedürfnisse der Forschungscommunities berücksichtigen. Wichtiger Grundstein ist dabei das seit über zwei Jahrzehnten durch den Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD) aufgebaute Netzwerk von Forschungsdatenzentren.

In dieser Reihe erscheinen Beiträge rund um das Forschungsdatenmanagement, die im Kontext von KonsortSWD entstehen. Beiträge, die extern und doppelblind begutachtet wurden, sind entsprechend gekennzeichnet.

KonsortSWD wird im Rahmen der NFDI durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert – Projektnummer: 442494171.



Diese Veröffentlichung ist unter der Creative-Commons-Lizenz (CC BY 4.0) lizenziert:

<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>

DOI: 10.5281/zenodo.10213806

## Zitationsvorschlag:

Hoffstätter, U. & Beck, K. (2023). *Dokumentation Workshop: CoreTrustSeal: Erstveranstaltung*. KonsortSWD Working Paper Nr. 7/2023. Konsortium für die Sozial-, Verhaltens-, Bildungs- und Wirtschaftswissenschaften (KonsortSWD). <https://doi.org/10.5281/zenodo.10213806>